"Mich dunkt Comfibrot mit Sand besser als Chäsbrot mit Sand"

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 31

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VON HEUTE

Muster eines echten Piropos das Originellste, was ich hier, in seinem Ursprungslande, bisher an Derartigem gehört habe. In einer typischen, lebhaften Sevillaner Straße sind zwei alte Männer auf dem Trottoir ins Gespräch gekommen und hindern dadurch den Verkehr. Ein schönes Mädchen sollte vorbei können und entschuldigt sich: «Pardon, daß ich stören muß ...» –

Sofortige Reaktion einer der Greise (dabei die Angeheuldigte mit entsprechendem Mienenspiel umwickelnd): «Du und stören!? Nicht einmal wenn du mich schlagen solltest! (kurze Pause, entsprechender Blick, dann Explosion:) Königin!!» –

Dabei vergißt er die Hauptsache nicht: mit königlicher Gebärde zurückzutreten, damit die Schöne ungestört vorüberschreiten kann.

Freundlicher Gruß Don Emilio

Schwerhörig

Wir wollen uns über unsere lieben Mitmenschen, die schwerhörig sind, nicht lustig machen. Menschen mit einem Gebresten dürfen nie zum Gespött werden. Wir schulden ihnen unser Mitleid und Verstehen. Die nachstehenden Geschichten wollen beweisen, wie auch bei der Übelhörigkeit ein gesunder Humor blüht.

Eine schwerhörige alte Frau weilte auf dem Lande in den Ferien. Als sie am Sonntag zur Kirche ging, gewahrte der Sigrist ihr mächtiges Hörrohr und sagte warnend: «Wenn Sie darauf während der Predigt einen einzigen Ton blasen, müssen Sie hinaus!»

☆

«Finden Sie nicht, daß meine Frau ganz hübsch singt?»

«Wie meinen Sie, bitte?»

«Finden Sie nicht auch, daß meine Frau ganz hübsch singt?»

«Verzeihung! Ich kann kein Wort verstehen, solange jene Sängerin so gräßlich brüllt!»

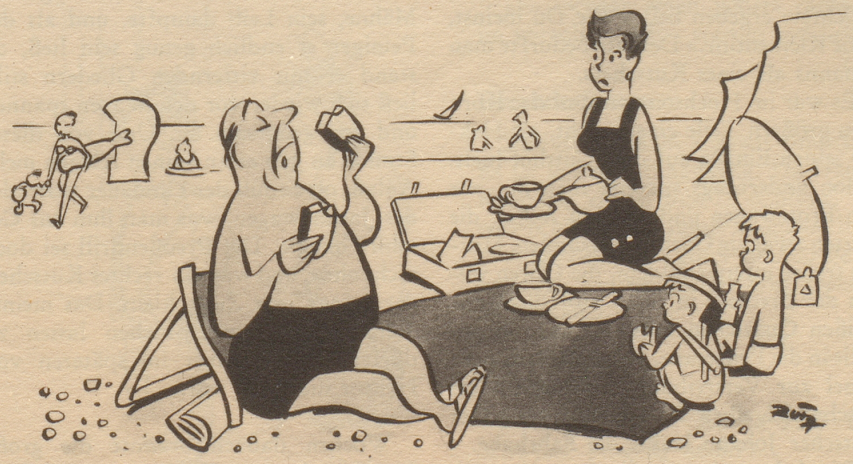
☆

Im Wartezimmer eines Spezialarztes für Ohrenleiden sitzt lismend ein altes Mütterlein. Die Schwester tritt ein und schreit der Greisin ins Ohr: «Der Herr Doktor hat heute keine Sprechstunde!» Das alte Mütterlein nickt und strickt in aller Seelenruhe weiter. Darauf brüllt die Schwester so laut, daß die Scheiben klirren: «Der Herr Doktor kommt heute leider nicht in die Sprechstunde!» Das alte taube Mütterlein lismet ruhig weiter. Die Schwester schüttelt verzweifelt die Achseln. Da kommt ihr ein guter Gedanke. Sie schreibt auf einen Zettel, daß heute keine Sprechstunde sei. Die Greisin lächelt freundlich, sucht lange in der Handtasche und bittet: «Schwester, lesen Sie mir das vor. Ich habe meine Brille vergessen.»

☆

Ein alter Freund sprach dem deutschen Geschichtsforscher Heinrich v. Treitschke sein Bedauern aus, daß der Gelehrte sein Gehör gänzlich verloren hatte. – Der Historiker lächelte: «Lieber Freund, ich brauche Ihnen deshalb wirklich nicht leid zu tun. Wenn Sie wüßten, wie viele Dummheiten ich jetzt nicht mehr hören muß!»

(Mitgeteilt von Jock Mock)



„Mich dunkt Comfibrot mit Sand besser als Chäsbrot mit Sand."

SANDEMAN
PORT or SHERRY
"You'll like it"
Generalvertretung für die Schweiz Berger & Co., Langnau BE

So müde
sind beide, aber für Dicke ist Ruhen verboten. Wer
Boxbergers Kissinger Entfettungs-Tabletten
nimmt, wird schlanker und darf sich ein Schläfchen gönnen.
50 St. 3.45
100 St. 5.75
Gratismuster durch La Medicalia GmbH., Casima/Ti.

Z'Pfäffike-Züri
gaht me is
RÖSSLI